

Turnhalle endlich mit Dach

Erleichterung im Fachbereich Stadtentwicklung der Blankenburger Verwaltung: In der vergangenen Woche konnte nach monatelangen Verzögerungen endlich das Dach auf dem Turnhallen-Neubau für die Grundschule Am Regenstein montiert werden.

Am Neubau der Turnhalle wird deutlich spürbar, wie sich die Lage im Baugewerbe gestaltet. Ursprünglich sollte der Baustart im März 2019 erfolgen, der aber aufgrund der schwierigen Marktlage und den damit verbundenen Preissteigerungen verschoben werden musste. Nach einer erneuten Ausschreibung konnten die Bauarbeiten Anfang September 2019 beginnen. Die Fertigstellung war für Dezember 2020 geplant.

Bald zeichnete sich ab, dass dieser Termin nicht gehalten werden kann. Grund für die Verzögerung waren Probleme bei der Lieferung und Montage der Dachbinder. Der Auftragnehmer hat die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht erbracht und Termine mehrfach verstreichen lassen – trotz der Androhung von Vertragsstrafen. Von der Stadtverwaltung musste schließlich eine Ersatzvornahme veranlasst werden.

Erst nach der Montage der Dachbinder konnten die Folgearbeiten wie die Abdichtung des Hallendaches, die Montage der Außenfassade, der Ausbau des Hallenkörpers sowie die Gestaltung des Außenbereiches, begonnen werden. Aufgrund der Verzögerung wird der Bau durch die allgemeinen Baupreissteigerungen deutlich teurer ausfallen als geplant.

Die Turnhalle wird als Einfeldhalle mit einer Bruttofläche von etwa 950 Quadratmetern errichtet und erfüllt alle Funktionen für den modernen Schul- und Vereinssport. Mit der Möglichkeit einer späteren Erweiterung zu einer Dreifeldsporthalle soll das Projekt langfristig und nachhaltig die Entwicklung im Wohngebiet und des Sportzentrums am Regensteinsweg unterstützen.

Der Neubau wird durch das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur gefördert.

Jana Böhme, Stadt Blankenburg (Harz)